

## Vertragsteil zu unserer Schulordnung

Wir verstehen unsere Schulordnung als einen Vertrag,  
den wir, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte  
und Schulangestellte des Artland-Gymnasiums Quakenbrück, schließen.

Unsere Schule ist ein Ort der Gemeinschaft.

Da hier unterschiedliche Meinungen, Interessen und Aktivitäten aufeinander treffen  
und wir ein auf Konfliktlösung ausgerichtetes Schulleben ermöglichen wollen,  
vereinbaren und realisieren wir Folgendes:

- (1) Ich finde es wichtig, dass wir in unserer Schule alle respektvoll miteinander umgehen.
- (2) Ich möchte meine Meinung frei äußern können und erwarte, dass sie ernst genommen wird. Genauso respektiere ich die Meinung aller anderen und versuche sie zu verstehen.
- (3) Ich möchte ohne Angst in die Schule gehen können. Daher erwarte ich, dass mich andere weder bedrohen, schlagen, beschimpfen noch anders verletzen, und wende in Konflikten keine körperliche oder verbale Gewalt an.  
Ich halte mich an das Verbot des Mitbringens von Waffen oder anderen gefährlichen Gegenständen in die Schule.
- (4) Ich will durch meine Hilfe und Unterstützung dazu beitragen, dass niemand aufgrund seiner Ansichten, seiner Eigenschaften, seines Verhaltens oder aus anderen Gründen zum Außenseiter wird oder zum Opfer von Mobbing und Gewalt.
- (5) Da ich in einer ordentlichen und sauberen Schule arbeiten möchte, behandle ich alle Materialien, Einrichtungsgegenstände und Räume in der Schule sorgfältig. Verschmutzung und Zerstörung lehne ich ab.
- (6) Ich verhalte mich umweltfreundlich, vor allem beim Heizen und Lüften, bei der Beleuchtung und Entsorgung von Abfall.
- (7) Um einen reibungslosen Unterricht zu ermöglichen, erscheine ich pünktlich und informiere mich rechtzeitig über Vertretungen.
- (8) Da ich an meinem schulischen Erfolg interessiert bin, fehle ich nur in begründeten Ausnahmefällen, arbeite versäumte Inhalte nach und beachte die weiteren Regelungen für Beurlaubungen und Erkrankungen. Als Lehrkraft beginne ich den Unterricht pünktlich und schließe ihn mit dem Pausengong.
- (9) Wenn ich in der Schule etwas ändern will, muss ich selbst dafür aktiv werden und Verantwortung übernehmen, z.B. in der Lerngruppe, im Kollegium, in Konferenzen oder allgemein bei der Gestaltung des Schullebens.

Diese Ergänzung unserer Schulordnung enthält nur die wichtigsten Grundsätze. Andere Vorschriften und Regelungen (z.B. das Niedersächsische Schulgesetz, Erlasse, Verordnungen; unsere Schulordnung) beachte ich außerdem. Als Lehrkraft unterrichte ich meine Schülerinnen und Schüler über diese Regelungen, als Schülerin oder Schüler informiere ich mich nach Möglichkeit selbst über diese.

Für die Schulleitung:  
gez. Ernst

Für das Kollegium:  
gez. Meinecke

Für die Schüler:  
gez. Benjamin Grotepaß

Für die Eltern:  
gez. H. Schmees

Stand: 07.12.2005